# Brain Drain vs Brain Gain - Internationale Studierende zwischen Migration, Wissen und Verantwortung

Freitag, 20. Bis Sonntag, 22. November 2026

Internationale Studierende tragen in vielerlei Hinsicht zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung bei – sowohl in ihren Herkunftsländern als auch in den Ländern, in denen sie studieren. In aufnehmenden Staaten wird dabei oft vom sogenannten Brain Gain gesprochen: Hochschulen profitieren von einem internationalen Austausch, neue Perspektiven und Innovationen gelangen in die Forschung, und durch den Eintritt in den lokalen Arbeitsmarkt tragen internationale Absolventinnen und Absolventen zur wirtschaftlichen Produktivität und zur Fachkräftesicherung bei. Besonders in alternden Gesellschaften des Globalen Nordens gilt diese Entwicklung zunehmend als strategisch bedeutsam.

Demgegenüber steht die Sorge vieler Herkunftsländer über den Verlust qualifizierter junger Menschen – ein Phänomen, das als Brain Drain bekannt ist. Wenn Studierende nach ihrem Abschluss nicht zurückkehren, sondern im Ausland bleiben, fehlen ihren Herkunftsgesellschaften genau jene Fachkräfte, die für Entwicklung, Bildung, Gesundheitsversorgung und andere zentrale Bereiche dringend benötigt werden. Der Verlust an Humankapital kann langfristig die Chancen auf wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Fortschritt beeinträchtigen. Bereits die Bewegung der Blockfreien Staaten forderte unter der Führung des jugoslawischen Präsidenten Josip Broz Tito, des ägyptischen Staatschefs Nasser, des indischen Premiers Nehru sowie des indonesischen Präsidenten Sukarno Anfang der 1960er-Jahre die Einführung einer Brain-Drain-Steuer von den Industriestaaten – als Kompensation für die Bildungsinvestitionen der Herkunftsländer.

Doch zwischen diesen beiden Polen liegen vielfältige Realitäten: Manche Studierende kehren mit neuen Kompetenzen zurück, andere engagieren sich transnational, z. B. durch Rücküberweisungen, Diaspora-Initiativen oder digitale Netzwerke. In diesem Spannungsfeld wollen wir diskutieren, wie internationale Studierende zur Wirtschaft ihres Gast- und Herkunftslandes beitragen – sei es durch direkte Arbeitsleistung, Innovationen oder kulturellen Austausch.

Wir fragen: Welche politischen Rahmenbedingungen fördern oder erschweren eine faire Verteilung von Wissen und Talenten? Welche Herausforderungen erleben internationale Studierende im Ausland – etwa im Umgang mit Arbeitsrechten, aufenthaltsrechtlichen Hürden, Diskriminierung oder Ausgrenzung? Und inwiefern profitieren Hochschulen und Gesellschaften von der kulturellen Vielfalt, die internationale Studierende mitbringen?

## Programm

### Freitag, 20. November 2026

*Anreise bis 17:30 Uhr*

*18:00* *Abendessen*

*19:00* *Begrüßung und Kennenlernen*
**Referent: Leo Winnubst, STUBE Hessen**

### Samstag, 21. November 2026

9:30 **Workshop: Brain Drain oder Brain Circulation? Was bedeutet internationale Migration für die Herkunftsländer?**
*Referent: Prof. Dr. Sascha Krannich, Forschungsmitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Professor an der IU Köln, Forschung zu Migration, Entwicklung und internationaler Studierendenmigration*

*12:30* *Mittagessen*

*15:00* **Workshop: International Students in Germany – Between Education, Work and Precarious Employment**
*Referent: Abdul-Azeez Lekan Soneye, Doktorand im Bereich Arbeitspolitik und Globalisierung an der Universität Kassel*

*18:15* *Abendessen*

### Sonntag, 22. November 2026

9:30 **Workshop: Bewerben im Zeitalter von KI: Mit Future Skills und überzeugenden Bewerbungsstrategien zum Erfolg**
*Referentin: Sibel Ulucan, Referentin Beratungsangebote International Career Service Rhein-Main*

12:00 Seminarauswertung + Teilnahmebescheinigung

*12:30* *Gemeinsames abschließendes Mittagessen*

STUBE HESSEN

4 QUALITY EDUCATION

## Wochenendseminar für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Hessen

Tagungsort: Wiesbaden

Scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser Anmeldeformular auf unserer Homepage an.
E-Mail: stube@wusgermany.de
Homepage: www.stube-hessen.de
Instagram:@stube_hessen
Facebook: STUBE.Hessen

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/ HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

WUS World University Service